



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | April 2023

4. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Futtermittelpreise sinken unter Vorjahreslinie

Die Preise für Futtermittel gaben im April weiter nach. Für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) meldeten die Hersteller einen Durchschnittspreis von 46,74 EUR je 100 kg. Das sind um 1,60 EUR weniger als im Vorjahresmonat (-3 %). Die Preise übertrafen das Niveau von April 2021 allerdings noch um 13 EUR, was einer Teuerung von 40 % innerhalb von 2 Jahren entspricht. 100 kg Masthühnerkükenfutter kosteten im April durchschnittlich 57,74 EUR. Die Preise lagen damit um knapp 3 EUR (-5 %) unter dem Vorjahresmonat, aber weiterhin um 16 EUR (39 %) über dem Niveau von April 2022.

[Preisindex Futtermittelpreise](#)

Eierversorgung über Ostern gewährleistet

Trotz lebhafter Eiernachfrage war das Angebot in einer der umsatzstärksten Perioden des Jahres bedarfsdeckend. Die Absätze gingen nach Ostern saisonüblich zurück. Zahlreiche Herden wurden im April ausgestallt, wodurch das Angebot in den kommenden Wochen gering bleiben wird.

Die österreichische Eierdatenbank meldete für April leicht rückläufige Produktionsmengen. Mit einer Gesamterzeugung von 7.617 Tonnen Frischeiern lag die Produktion jedoch rund 114 Tonnen über der Vorjahresmenge. Im Vergleich zu April 2022 wurden mehr Eier in Bodenhaltung erzeugt (+118 Tonnen). Die Produktion von Bio-Eiern war hingegen rückläufig (-62 Tonnen).

Die Packstellenpreise für Bodenhaltungseier gaben im Schnitt über alle Gewichtsklassen etwas nach. Die Preise im Freiland- und Biosegment blieben hingegen mehrheitlich stabil im Vergleich zum Vormonat. Bodenhaltungseier der Größe M wurden um durchschnittlich 16,03 EUR je 100 Stück an den Handel vermarktet. Das entspricht einem Abschlag von 17 Cent im Vergleich zum Vormonat. Freilandeier der Klasse M gaben um 2 Cent auf 19,98 EUR je 100 Stück nach. Die Verkaufspreise für Bio-Ware der Klasse M beliefen sich durchschnittlich auf 32,31 EUR je 100 Stück (+14 Cent). Die Verkaufspreise für Bodenhaltungs- und Freilandeier lagen im Schnitt 6 % über dem Niveau von April 2022. Die Packstellen konnten im Bio-Segment durchschnittlich 4 % höhere Abgabepreise erzielen.

Vogelgrippe: Aufhebung der bundesweiten Stallpflicht

Die verpflichtende Stallhaltung wurde mit 22. April in ganz Österreich aufgehoben, da sich die Situation mit den wärmeren Temperaturen zunehmend entspannt hatte. Die Stallpflicht war in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko seit 10. Jänner in Kraft für alle Betriebe, die 50 und mehr Tiere halten. Die Zahl der Fälle bei Wildvögeln ging von 30 Nachweisen im März auf 7 Fälle im April zurück. Infektionen auf Geflügelbetrieben wurden zuletzt im Februar 2023 gemeldet. Die AGES stuft das Risiko eines Eintrages durch Wildvögel in Hausgeflügelbestände aber weiterhin als hoch ein.

Anfang Mai wurde nach gehäuften Geflügelpest-Infektionen bei Lachmöwen erneut eine Stallpflicht für betroffene Gemeinden in Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich angeordnet.

EU-Eierimporte aus der Ukraine gehen zurück

Die EU-Einfuhren von ukrainischen Eiern und Eiprodukten halbierten sich nach dem bisherigen Höchststand im März 2023 von 5.069 Tonnen auf 2.410 Tonnen im April. Im Vergleich dazu beliefen sich die EU-Importe im Vorjahresmonat auf 1.212 Tonnen – dies ist ein Anstieg von knapp 100 % im Berichtsmonat. Laut Europäischer Kommission wurden in den ersten 18 Wochen des Jahres insgesamt 14.081 Tonnen Eier und Eiprodukte importiert. Frischeier machten mit 10.555 Tonnen 75 % der Gesamtimporte aus. Lettland, die Niederlande und Polen waren im April Hauptabnehmer der ukrainischen Ware. Trotz Kritik aus einzelnen Mitgliedsstaaten wird die Europäische Union der Ukraine weiterhin zollfreien Marktzugang gewähren. Die im Juni 2022 zunächst nur für ein Jahr vorgesehenen Handelserleichterungen werden um ein weiteres Jahr verlängert.

Deutschland: Eier weiterhin knapp

Frischeier waren über Ostern knapp verfügbar und deutlich teurer als in den Vorjahren. Die anhaltend hohe Konsumnachfrage sowie geringere Produktionsmengen hatten bereits in den vergangenen Monaten zu Lieferengpässen am deutschen Markt geführt. Laut Branche waren die Packstellen bis zum Gründonnerstag auf die Tagesproduktionen angewiesen und täglich wie leergefegt. Die Angebotssituation bei Koch- und Färbetrieben wurde ebenso als knapp beschrieben. Frische Konsumeier wurden in den Wochen nach Ostern unabhängig von der Haltungsform weiterhin lebhaft nachgefragt. Aufgrund der hohen Bedarfsmengen konnten die Packstellen auch keine neuen Bestände aufbauen. Zusätzlich wurde das Angebot produktionsseitig durch saisonale Ausstellungen weiter minimiert. Das Angebot an Eiern, die ohne Kükentöten erzeugt werden (OKT), blieb knapp. Branchenkenner gehen davon aus, dass sich der Preisunterschied zwischen Eiern ohne Kükentöten bzw. mit Kükentöten (MKT), insbesondere zu Spitzenzeiten deutlich vergrößern wird. Trotz des zunehmenden Angebots bei normaler MKT-Ware fanden diese Eier in den letzten Wochen problemlos Abnehmer. Eier aus Freilandhaltung wurden in den letzten Wochen ebenfalls knapp. Die Versorgungssituation soll sich mit der Aufhebung der Stallpflicht in den Niederlanden wieder verbessern.

Quelle: DEU-Eiervertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Österreichischer Geflügelmarkt: Nachfrage pendelt zurück

Die Schlacht- und Zerlegebetriebe meldeten im April leicht rückläufige Absätze nach umsatzstarken Vorwochen. Die Bestellmengen des Handels gingen für Artikel aus konventioneller und biologischer Produktion um knapp 7 % zurück im Vergleich zum Vormonat. Die Verkaufspreise waren im April mehrheitlich stabil. Die stärksten Zuwächse gegenüber März zeigten sich bei den Teilstücken. Die Preise für Hühnerfilet und Keulen pendelten sich nach dem Minus im Vormonat auf durchschnittlich 9,29 EUR (+3 Cent) bzw. 4,77 EUR (+31 Cent) je kg ein. Die Vorjahrespreise aller Herrichtungsformen wurden im Schnitt um 17 % übertroffen.

Geflügelwirtschaft setzt auf langsam wachsende Rassen

Die Geflügelwirtschaft Österreich bekennt sich zu langsam wachsenden Rassen in der Geflügelhaltung – eine zentrale Forderung der [Europäischen Masthuhn-Initiative](#). Ziel ist es, eine zu schnelle Gewichtszunahme zu verhindern und robuste Tiere heranzuziehen. Unter langsam wachsende Rassen fallen jene Haushühner, bei denen der tägliche Zuwachs maximal 40 Gramm pro Tag beträgt. Bei Puten beträgt die tägliche Zunahme maximal 120 Gramm bei männlichen Tieren bzw. maximal 80 Gramm bei Truthennen. Diese Rassen werden bereits in der biologischen Produktion eingesetzt. Die Geflügelmastgenossenschaft Österreich (GGÖ) arbeitet gemeinsam mit einem Vermarktungspartner seit zwei Jahren an der praktischen Umsetzung. Herden unterschiedlicher Rassen wurden im Hinblick auf genetische und wirtschaftliche Kriterien ausgewertet. Seit April werden die ersten Herden eingestallt. Angedacht ist, dass es im zweiten Halbjahr eine eigene Elterntierherde mit der neuen Rasse geben soll. Somit wird sich der Kreis vom Elterntier, über das Brutei, hin zur Brüterei und Mastbetrieb schließen. Der Handel sowie die Konsumenten entscheiden letztendlich, ob sich diese Tierwohl-Produkte dauerhaft im Regal etablieren.

Quelle: Geflügelmastgenossenschaft Österreich (GGÖ)

Europäischer Geflügelmarkt: Preise auf Rekordniveau

Die EU-Preise für Masthühnerfleisch kletterten im Berichtsmonat weiter nach oben. Mit 275 EUR je 100 kg meldeten die EU-Mitgliedsstaaten rund 6 % höhere Verkaufspreise als im April 2022. Die Hähnchenpreise in Polen gaben um 12 % gegenüber der Vorjahresperiode nach. In anderen wichtigen Erzeugerländern zeigte sich eine deutliche Steigerung: Spanien meldete um 10 % höhere Verkaufspreise im Vergleich zu April des Vorjahres. Die Preise in Frankreich und Deutschland lagen mit einem Plus von 9 % bzw. 15 % ebenfalls deutlich über der Vorjahreslinie. Die gute Inlandsnachfrage und das begrenzte Angebot stützten diese Preisentwicklung.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66
	2023	20,86	21,02	21,56	*								
L	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69
	2023	17,66	17,54	17,60	17,66								
M	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03
	2023	16,04	16,02	16,20	16,03								
L/M	2021	12,04	12,01	12,28	12,12	11,90	12,21	12,35	12,58	13,10	13,04	13,06	13,08
	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11
	2023	17,09	17,11	17,49	17,02								

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37
	2023	29,35	28,44	29,24	29,90								
L	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72
	2023	21,64	21,63	21,48	21,59								
M	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02
	2023	19,86	19,85	20,00	19,98								
L/M	2021	14,62	14,79	14,96	15,15	15,07	14,66	13,33	14,13	14,60	14,87	14,96	14,70
	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80
	2023	21,53	21,50	21,76	21,62								

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69
	2023	37,67	37,68	37,72	37,62								
L	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76
	2023	33,65	33,59	33,36	33,65								
M	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29
	2023	32,35	32,40	32,17	32,31								

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

Die Preise der Gewichtsklassen S bzw. L/M können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74
2023	3,69	3,68	3,70	3,69								
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89
2023	3,92	3,97	3,90	3,91								
bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04	3,40	*
2023	*	*	*	*								
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05
2023	4,03	4,03	4,20	4,21								
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31
2023	9,34	9,34	9,26	9,29								
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16
2023	4,98	4,63	4,46	4,77								

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425	8.921										

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358	2.635										
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*	954*	1.832*	18.476
2023	1.901*	1.683*	2.258*										
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842	1.130										
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518	10.491										
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642	8.548										

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

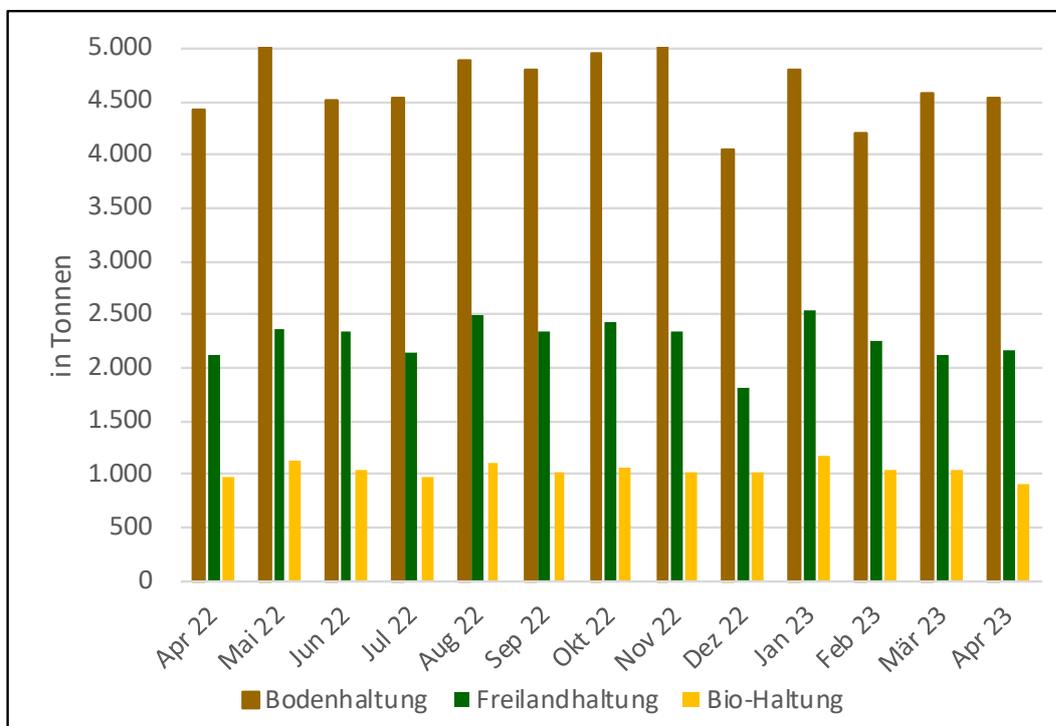
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98
2023	50,03	49,94	47,96	46,74								
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14
2023	62,59	61,88	59,99	57,74								

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

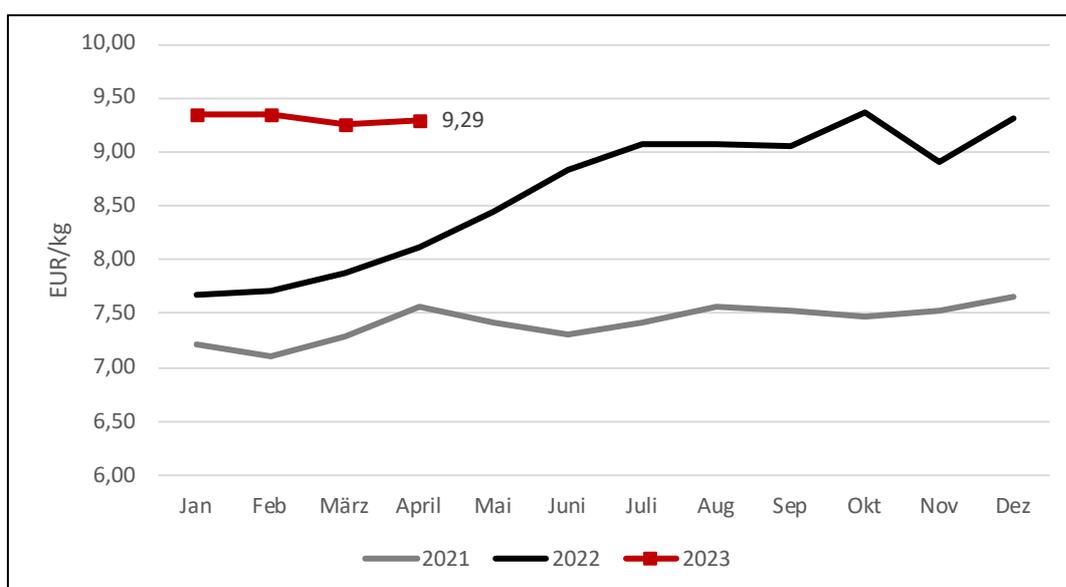
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

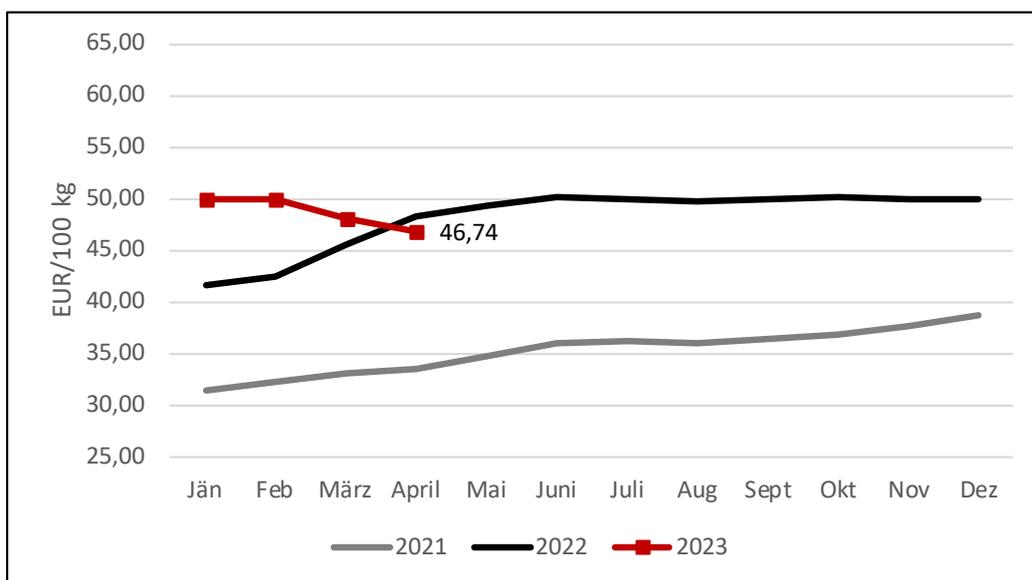
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

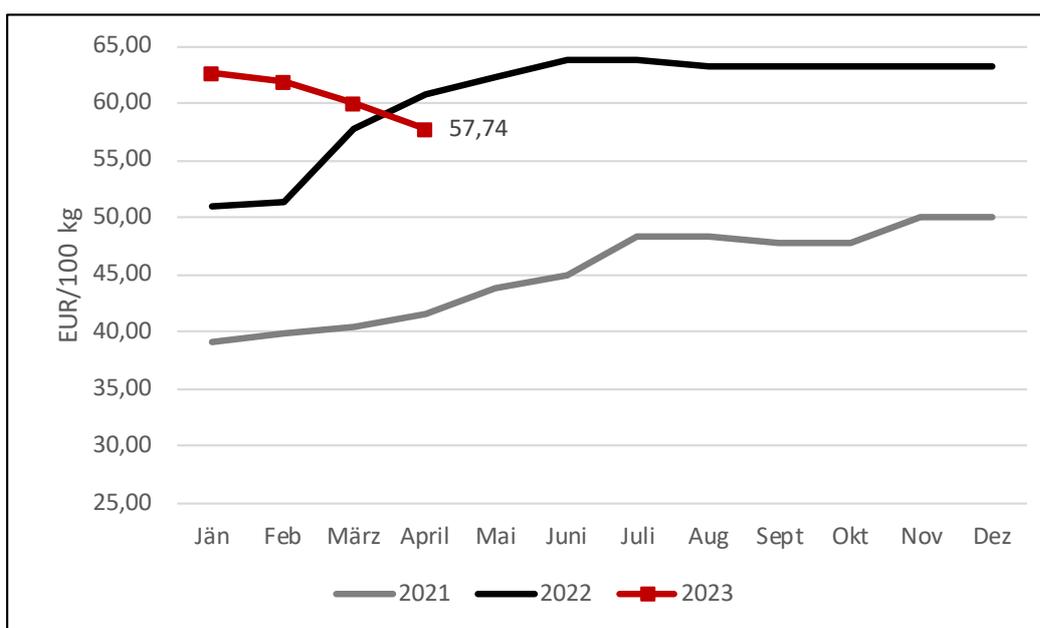
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	VJM
Belgien	218,14	201,54	180,91	180,15	177,86	199,74	238,83	260,29	270,68	271,69	272,40	288,16	270,94	24,2%
Bulgarien	167,44	155,50	153,15	158,56	176,41	185,25	200,62	216,31	236,84	229,22	223,97	246,46	235,33	40,5%
Tschechien	147,82	149,58	153,06	143,57	143,26	151,95	185,16	213,07	227,88	233,29	252,15	249,07	238,50	61,3%
Deutschland*	191,60	170,00	167,72	167,21	170,21	192,17	230,10	245,34	248,81	246,83	256,26	269,26	265,89	38,8%
Estland	171,71	212,66	209,08	212,36	205,27	199,67	207,93	214,58	223,86	224,67	225,78	225,86	224,09	30,5%
Irland	148,15	168,22	175,26	175,26	181,48	181,31	195,26	214,38	217,21	217,06	230,58	229,98	232,70	57,1%
Griechenland	167,45	163,05	215,37	247,84	190,67	206,07	216,69	219,51	218,37	217,12	223,26	227,08	228,00	36,2%
Spanien	159,65	145,27	138,76	142,56	143,32	158,27	172,14	193,37	207,12	225,13	232,03	245,45	240,75	50,8%
Frankreich	208,98	207,90	200,09	195,80	207,95	221,21	239,32	246,30	254,39	255,34	259,93	275,22	280,20	34,1%
Kroatien	176,89	191,27	199,01	205,18	220,79	221,84	239,79	264,01	289,64	292,12	287,97	290,79	290,31	64,1%
Italien	227,54	227,38	227,38	236,25	234,48	242,09	259,59	267,83	271,39	275,00	278,97	284,13	284,13	24,9%
Zypern	170,09	170,09	170,12	170,30	173,81	174,73	177,14	180,47	187,26	171,28	171,17	172,91	172,91	1,7%
Lettland	183,44	180,78	160,35	165,33	169,85	165,36	180,08	195,94	204,73	198,32	209,32	220,96	207,56	13,1%
Litauen	150,87	141,51	140,84	139,99	139,99	144,84	153,54	152,10	148,92	190,78	193,62	195,60	194,07	28,6%
Ungarn	180,61	173,74	167,66	161,35	170,30	200,09	245,86	280,97	286,06	277,02	278,45	285,61	285,99	58,3%
Malta	209,86	196,31	181,97	182,33	195,05	205,08	207,16	222,54	266,35	208,06	207,21	260,68	259,45	23,6%
Niederlande*	201,83	182,13	179,33	178,52	177,23	201,83	243,00	257,03	260,42	259,61	270,04	286,65	276,93	37,2%
Österreich*	258,60	268,46	268,30	267,81	272,42	273,32	272,52	271,32	271,62	271,77	271,10	273,09	271,80	5,1%
Polen	201,95	184,44	169,07	171,01	178,76	200,11	238,31	255,61	273,54	264,62	266,21	276,73	279,86	38,6%
Portugal	201,35	190,25	181,22	184,70	186,13	195,55	227,41	244,71	244,71	244,71	247,43	255,73	254,70	26,5%
Rumänien	134,20	135,43	134,69	138,32	141,38	147,51	158,93	182,65	208,34	205,10	198,72	200,45	218,24	62,6%
Slowenien	173,96	155,46	158,72	160,36	153,90	168,37	193,82	209,09	212,00	213,14	201,62	227,44	229,39	31,9%
Slowakei	152,31	156,96	146,30	137,40	148,11	162,40	203,63	231,64	247,59	238,75	243,24	243,97	244,36	60,4%
Finnland	159,77	199,25	203,81	206,21	211,87	209,35	207,93	206,84	207,21	207,14	208,55	209,38	210,08	31,5%
Schweden*	174,74	241,21	241,10	232,01	230,35	218,59	209,59	229,25	227,43	245,87	254,08	249,12	241,66	38,3%
EU	190,72	184,17	180,40	181,95	184,43	198,50	222,42	237,13	245,76	247,83	253,03	263,04	262,03	37,4%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	VJM
Belgien	239,47	234,71	232,54	226,96	230,06	239,33	240,98	237,88	236,73	236,00	232,97	242,65	244,54	2,1%
Bulgarien	231,23	223,19	219,56	218,41	215,31	221,72	222,08	213,32	213,55	209,49	208,07	218,63	219,35	-5,1%
Tschechien	217,60	231,42	247,47	250,00	247,21	245,76	243,88	249,18	252,39	254,51	257,21	257,21	258,45	18,8%
Deutschland	355,13	383,32	394,00	396,71	400,00	400,00	400,97	402,00	402,00	402,00	402,00	403,94	407,00	14,6%
Irland	221,65	225,28	236,45	242,96	244,00	244,06	245,56	249,54	250,57	252,28	255,89	254,98	251,43	13,4%
Griechenland	228,05	233,93	201,48	211,95	271,10	289,10	297,24	299,71	298,99	300,26	305,06	307,43	307,13	34,7%
Spanien	218,61	229,01	213,03	224,94	234,33	240,14	234,12	226,17	222,54	208,52	202,47	210,40	239,54	9,6%
Frankreich	275,00	286,13	298,33	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	9,1%
Kroatien	216,62	240,97	246,44	256,90	268,49	262,52	257,25	257,69	255,13	259,11	256,07	256,45	255,90	18,1%
Italien	369,87	348,03	330,23	317,45	310,00	311,10	320,03	325,23	325,00	302,48	289,86	297,10	314,23	-15,0%
Zypern	236,83	236,51	236,25	236,41	257,00	256,24	256,30	249,56	252,09	234,20	233,93	247,67	251,44	6,2%
Litauen	209,60	216,53	214,85	210,83	215,94	219,90	210,90	217,64	220,72	222,72	222,84	228,34	231,33	10,4%
Ungarn	207,57	211,42	219,14	226,61	228,05	224,18	226,11	241,62	239,67	250,14	255,40	251,05	258,63	24,6%
Malta	294,66	300,00	300,00	290,97	290,65	296,67	296,99	305,00	290,00	286,78	286,43	282,79	280,00	-5,0%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
Österreich*	326,87	337,94	353,94	359,56	357,78	365,75	352,73	372,76	376,06	371,85	369,66	371,68	372,12	13,8%
Polen	219,19	205,58	197,47	188,96	198,44	198,86	164,67	175,76	165,70	174,65	190,51	200,69	191,98	-12,4%
Portugal	245,00	248,71	250,00	249,44	252,50	249,67	239,84	229,75	225,32	220,56	217,86	228,79	235,83	-3,7%
Rumänien	191,06	204,40	207,72	205,57	208,66	211,42	215,31	211,37	208,65	203,43	208,62	213,85	214,07	12,0%
Slowenien	279,70	295,86	295,42	299,61	298,20	297,99	304,20	306,50	315,16	308,48	317,95	317,51	313,92	12,2%
Slowakei	221,63	226,44	251,13	255,81	256,39	252,39	245,59	248,51	246,73	246,57	249,80	247,51	247,86	11,8%
Finnland	326,88	331,56	339,25	343,42	345,09	345,00	349,23	349,48	347,70	339,28	338,88	339,43	338,30	3,5%
Schweden	297,61	357,59	357,59	356,09	357,24	349,57	333,85	334,06	332,92	318,14	332,96	316,99	322,46	8,4%
EU	258,53	262,12	260,15	260,17	264,67	266,66	259,82	262,91	265,44	263,53	264,86	269,55	274,57	6,2%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	245,5	16	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 28.04.2023

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Juni 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.